

## Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Kauf von Gutscheinen

der Alpenhotel Tiefenbach Hotelbetriebsgesellschaft mbH & Co. KG (nachfolgend Hotel genannt) - gültig für Käufe ab dem 15.07.2023

### I. Geltungsbereich

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind Bestandteil jeden Vertrages mit dem **HOTEL**, der vom Besteller für Gutscheine über unsere Webseite, schriftlich (z.B. E-Mail, Bestellformular), telefonisch oder persönlich abgeschlossen wird.

### II. Vertragspartner

Zum Einkauf von Gutscheinen auf unserer Webseite, schriftlich (z.B. E-Mail, Bestellformular), telefonisch oder persönlich sind nur Personen berechtigt, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und voll geschäftsfähig sind.

Der Vertrag kommt zwischen Ihnen als Käufer / Besteller und dem **HOTEL** mit Firmierung Alpenhotel Tiefenbach Hotelbetriebsgesellschaft mbH & Co. KG, Falkenstraße 15, 87561 Oberstdorf, Deutschland, Geschäftsführer: Dr. U. Basteck, S. Ader, Registergericht: Amtsgericht Kempten, HRA 10014 als Verkäufer zustande.

### III. Vertragsabschluss, Zahlung, Lieferung

Der Vertrag mit dem **HOTEL** kommt erst mit Eingang der Zahlung des Preises für den Gutschein zustande. Anschließend stellt der Verkäufer den bestellten Gutschein per E-Mail oder Ausdruck zur Verfügung.

Der Gutschein bzw. die Gutscheine, der bzw. die nicht vom Käufer selbst ausgedruckt wird bzw. werden, werden auf dem Postweg an die vom Käufer angegebene Versandadresse geliefert. Die anfallenden Versandkosten können auf den Käufer umgelegt werden. In diesem Fall haftet der Verkäufer nicht für etwaige Verzögerungen der Zustellung des Gutscheins auf dem Postweg. Der Versand erfolgt ohne Beleg und ohne Sendungsverfolgung.

Sollte der bestellte Gutschein dem Käufer oder dem vom Käufer benannten Empfänger zugeleitet sein, das hierfür zu zahlende Entgelt an das **HOTEL** nicht geleistet sein, besteht kein Anspruch auf die im Gutschein genannten Leistungen. Das **HOTEL** kann die betroffenen Gutscheine für ungültig erklären bzw. dessen Annahme verweigern.

### IV. Widerrufsrecht

Als Verbraucher gemäß § 13 BGB können Sie als Käufer Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angaben von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen.

Die Frist beginnt nach der Bestätigung der Kenntnisnahme dieser Belehrung „Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Kauf von Gutscheinen“ des **HOTEL** während des Buchungsprozesses und dem Zustandekommen des Vertrages gemäß „3. Vertragsabschluss, Zahlung, Lieferung“.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs und des Original- Gutscheines/der Original-Gutscheine. Die Kosten der Rücksendung sind durch den Käufer zu tragen, es sei denn, dass der/die gelieferte/n Gutschein/Gutscheine nicht dem Bestellten entspricht.

#### Der Widerruf ist zu richten an:

Alpenhotel Tiefenbach Hotelbetriebsgesellschaft mbH Co. KG,  
Falkenstraße 15, 87561 Oberstdorf, Deutschland  
T +49 (0) 8322 / 702 100  
M [info@alpenhotel-oberstdorf.com](mailto:info@alpenhotel-oberstdorf.com)

#### Widerrufsfolgen:

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie als Käufer dem **HOTEL** die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z.B. Gebrauchsvorteile) nicht, oder teilweise, oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie dem **HOTEL** insoweit Wertersatz leisten.

Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie als Käufer mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, und für das **HOTEL** mit deren Empfang.

Der Kaufpreis wird im Falle des Widerrufs an den Käufer unbar zurückerstattet. Der Kaufpreis wird per Überweisung erstattet oder mit einer anderen elektronischen Zahlungsart. Das Widerrufsrecht besteht nicht, wenn der Gutschein bereits eingelöst wurde.

### V. Zahlungsmodalitäten

Sie als Käufer können den Kaufpreis für den Gutschein per Überweisung, über das Bezahlsystem PayPal (nur Onlinegutscheine) oder per Kreditkarte bezahlen. Das **HOTEL** behält sich vor, weitere Bezahlmöglichkeiten anzubieten oder vereinzelte Bezahlmöglichkeiten dauerhaft, oder zeitlich begrenzt, zu inaktivieren.

### VI. Einlösung von Gutscheinen

Die Gutscheine können in den Bereichen des **HOTEL** eingelöst werden, in denen die im jeweiligen Gutschein genannten Leistungen erbracht werden.

#### Befristung der Gutschein-Leistungen:

Der Anspruch auf Einlösung von Gutscheinen erlischt spätestens mit der Verjährung, gemäß § 195 BGB und § 199 BGB innerhalb von 3 Jahren ab dem Ablauf des Jahres, indem der Gutschein (gemäß Ausstellungsdatum) ausgestellt wurde.

Die in den Gutscheinen verbrieften Leistungen sind innerhalb der Gültigkeitsdauer in Anspruch zu nehmen. Ein Leistungsanspruch nach Ablauf der Gültigkeitsdauer besteht grundsätzlich nicht. Es ist auf die jeweilige Gültigkeitsdauer der Angebote des **HOTEL** zu achten.

Gutscheine mit Übernachtungsleistungen sind nach Verfügbarkeit und falls nicht anders auf dem Gutschein ausgewiesen, für Aufenthalte unter der Woche (Anreise frühestens am Sonntag und Abreise spätestens am Freitag) und in der regulären Nebensaison (02.01.-15.01. / 15.03.-30.04. / 02.11.-20.12. – ausgenommen Feiertage) gültig und einzulösen. Leistungen, die vom Gutschein nicht abgedeckt werden, können gegen Zuzahlung vor Ort hinzugebucht werden (z.B. zusätzliche Personen, höhere Zimmerkategorie, bestimmte Saisonzeiten und Anreisetage / Wochenendaufenthalte).

#### Differenzaufzahlungen bei Preiserhöhungen:

Bei der Einlösung von Produkt- und Übernachtungs-Gutscheinen ist, nach Ablauf von einem Jahr ab dem Datum der Gutscheinausstellung, im Falle einer erfolgten Preiserhöhung für die ausgeschriebene Leistung des Gutscheines der Differenzbetrag zwischen Gutscheinwert und Wert laut aktueller Preisliste vom Einlösenden auszugleichen.

#### Barauszahlung von Gutscheinen:

Eine Barauszahlung des Gutscheinwertes, auch in Teilbeträgen, ist grundsätzlich ausgeschlossen.

Leistungsgutscheine, z.B. mit ausgeschriebenen Wellnessleistungen, gastronomischen Leistungen, namentlich benannten Übernachtungsangeboten oder anderen fest im Gutschein benannten Leistungen können ausschließlich ganzheitlich eingelöst werden. Eine teilweise Einlösung der Leistung/en und Aufrechnung mit Differenzbeträgen ist nicht möglich.

Für Wertgutscheine (Gutscheine mit einem bezifferten Geldwert) gilt. Ist der Preis der Leistung, für die der Gutschein eingelöst wird, geringer als der Gutscheinwert, erhält der Einlösende im **HOTEL** einen Gutschein über den Differenzbetrag ausgehändigt. Die Gültigkeitsdauer des Gutscheins über den Differenzbetrag entspricht der verbleibenden restlichen Gültigkeitsdauer des ursprünglichen, nur teilweise eingelösten Gutscheins.

### VII. Datenschutz

Die Daten des Käufers werden als Kundendaten für die Abwicklung der Bestellung erfragt, gespeichert und verwendet. Die Daten werden zudem genutzt wie in der aktuellen Datenschutzerklärung vom **HOTEL** angegeben. Diese ist zu finden unter <https://www.alpenhotel-oberstdorf.com/datenschutz/> und ist fester Bestandteil dieser „Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Kauf von Gutscheinen“.

### VIII. Schlussbestimmungen

Änderungen oder Ergänzungen des Vertrags, der Antragsannahme oder dieser „Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Kauf von Gutscheinen“ sollen schriftlich erfolgen. Einseitige Änderungen oder Ergänzungen durch den Käufer sind unwirksam.

Erfüllungs- und Zahlungsort ist der Sitz vom **HOTEL**. Ausschließlicher Gerichtsstand – auch für Check- und Wechselstreitigkeiten – ist im kaufmännischen Verkehr der Sitz vom **HOTEL**. Sofern ein Vertragspartner die Voraussetzung des § 38 Abs. 2 ZPO erfüllt und keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, gilt als Gerichtsstand der Sitz vom **HOTEL**. Es gilt deutsches Recht. Die Anwendung des UN-Kaufrechts und des Kollisionsrechts ist ausgeschlossen.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser „Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Kauf von Gutscheinen“ unwirksam oder nichtig sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Vorschriften.

Stand: Juli 2023